



Wien, 8. März 2011

Presseaussendung der Beratungsstelle COURAGE zum Internationalen Frauentag

Frauenrechte sind (auch) Lesbenrechte!

Courage zeigen am Internationalen Frauentag

Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des Internationalen Frauentages am 8. März 2011 kommt Mag. Johannes Wahala, Leiter der **Beratungsstelle COURAGE**, zu einem ernüchternden Ergebnis mit optimistischer Perspektive. „Wir sind leider noch immer nicht dort, wo wir eigentlich schon sein sollten“, bringt Wahala die Entwicklung der Frauenrechte in den vergangenen 100 Jahren auf den Punkt, „aber es hat den Anschein, als ob wir unserem Ziel, nämlich der tatsächlichen Gleichberechtigung aller Geschlechter, immer näher kommen“. Die Errungenschaften des vergangenen Jahrhunderts dürften nicht darüber hinwegtäuschen, dass garantierte Frauenrechte und die Alltagsrealität vieler Frauen oft weit noch auseinanderklaffen. Das gelte insbesondere auch für jene Frauen, die in gleichgeschlechtlichen Beziehungen leben und daher meist doppelt von diskriminierenden Ressentiments und Anfeindungen betroffen sind.

Wahala, selbst ein aktives Mitglied der Zivilgesellschaft, vor allem wenn es um die gesellschaftliche Anerkennung und rechtliche Gleichstellung von unterschiedlichen sexuellen Orientierungen und geschlechtlichen Identitäten geht, weiß um die alltäglichen Diskriminierungen und Ungerechtigkeiten (am Arbeitsplatz, bei der Entlohnung, der Haushaltsarbeit, der Kinderbetreuung, der Bildung und vielen anderen Bereichen des Zusammenlebens). Aber „die Idee, dass alle Menschen, unabhängig von ihrem Geschlecht und ihrer sexuellen Orientierung, die gleichen Rechte genießen können sollen, lässt sich nicht mehr aus unseren Köpfen löschen“, ist Wahala überzeugt, dass sich solche positiven Entwicklungen in einer immer bunter werdenden Gesellschaft nicht aufhalten lassen.

In Anlehnung an ein Zitat von Olympe de Gouges, formuliert Wahala den Anspruch der künftigen Bestrebungen zur Verbesserung der Situation aller Menschen: „Wir müssen es nur wollen“. Damit es in der Zukunft eines solchen Gedenktages nicht mehr bedarf.

Rückfragehinweise:

Beratungsstelle COURAGE

Tel.: 01/585 69 66, info@courage-beratung.at
www.courage-beratung.at